



LEGVALUE

ENTWICKLUNG NACHHALTIGER LEGUMINOSENBASIERTER LANDWIRTSCHAFTSSYSTEME, FUTTERMITTEL UND NAHRUNGS- KETTEN IN DER EU

EIN ZUSAMMENSCHLUSS VON 24 PARTNERN;
DAS PROJEKT WIRD WISSENSCHAFTLICH AUF
5 EBENEN BEARBEITET

Ziel von LEGVALUE ist es, den Weg für die Entwicklung nachhaltiger und wettbewerbsfähiger landwirtschaftlicher Anbausysteme sowie von Futter- und Lebensmittelketten basierend auf Leguminosen in der EU zu ebnen.

Das Projekt wird sowohl den wirtschaftlichen als auch den ökologischen Nutzen für die EU-Agrarindustrie bewerten, um Leguminosen (Hülsenfrüchte) auf nachhaltige Weise in großem Umfang zu produzieren und zu verwenden.

Wissenschaftliches

Entwurf realistischer Szenarien für Acker- und Weidelandssysteme auf der Basis von Leguminosen unter Berücksichtigung von Nutzen und Risiken für Landwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft

Analyse von Innovationsmöglichkeiten und Engpässen und Vermittlung von Erfahrungen für eine erfolgreiche Umsetzung

Soziotechnologisches

Skizzierung der Umsetzungswege zur verstärkten Verwendung von Hülsenfrüchten in nachhaltigen europäischen Anbausystemen

Landwirtschaftlicher Nutzwert

Demonstration der agrarwissenschaftlichen und ökonomischen Dienstleistungswerte

Industrielle Agrar-Produkt Kette

Bereitstellung von Informationen zur Erleichterung von Handel und Innovation

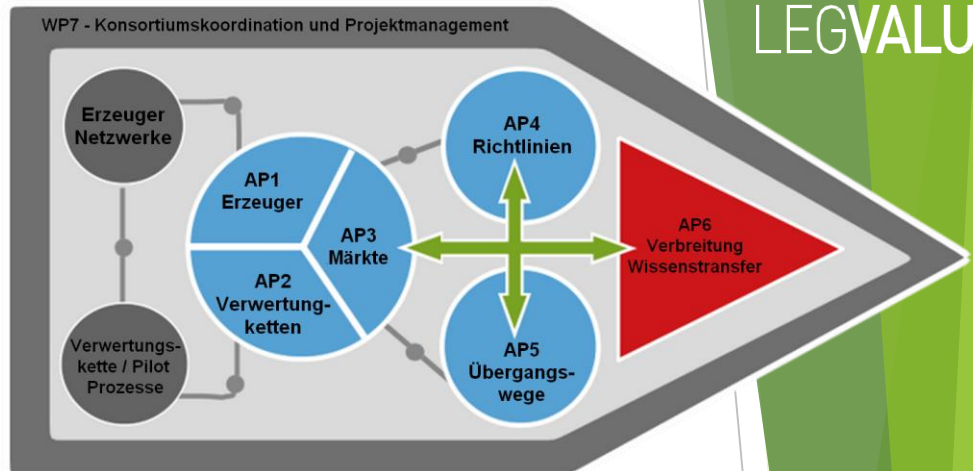
Richtlinie

Information der Richtliniengeber auf lokaler regionaler und nationaler Ebene

Nr.	Name der teilnehmenden Organisation (Akronym)	Land
1	Terres Inovia (TERIN)	Frankreich
2	Institut de la Recherche Agronomique (INRA)	Frankreich
3	Alma mater studiorum – Universita di Bologna (UNIBO)	Italien
4	Stichting dienst landbouwkundig onderzoek (DLO)	Niederlande
5	Fachhochschule Südwestfalen (FH-SWF)	Deutschland
6	PGRO Research Limited (PGRO)	Großbritannien
7	INRA Transfert (IT)	Frankreich
8	Research Institute of Organic Agriculture (FiBL)	Schweiz
9	Wageningen University (WU)	Niederlande
10	Universität Hamburg (UHH)	Deutschland
11	Chambre Régionale d'Agriculture de Normandie (CRAN)	Frankreich
12	Institut für Lebensmittel- und Umweltforschung e.V. (ILU)	Deutschland
13	VALOREX SAS (VAL)	Frankreich
14	AICF Agro Inovação (AICF)	Portugal
15	Instituto Nacional de Investigação Agrária e Veterinária (INIAV)	Portugal
16	Terres Univia (TUN)	Frankreich
17	SEGES PS (SEGES)	Dänemark
18	ADAS UK Limited (ADAS)	Großbritannien
19	Lettland Rural Advisory and Training Centre (LLKC)	Lettland
20	Roskilde Universitet (RUC)	Dänemark
21	Association de coordination technique pour l'industrie agroalimentaire (ACTIA)	Frankreich
22	Scuola superiore di studi universitari e di perfezionamento Sant'Anna (SSSA)	Italien
23	Università di Pisa (UNIPI)	Italien
24	Lietuvos agrariniu ir misku mokslucentras (LAMMC)	Litauen



FUNKTIONSWEISE ABLAUFPLAN



ERGEBNISSE AUSWIRKUNGEN UND ZIELE



24 Erzeuger Netzwerke + 31 Verwertungsketten

Beratung von Experten
Umfragen und Workshops mit den Teilnehmern (AP1, AP2, AP3, AP4, AP5)

DURCH LEGVALUE GENERIERTE ERGEBNISSE

Landwirtschaftliche Beurteilungen (AP1)

- wirtschaftliche und ökologische Vorteile und Auswirkungen
- Bereitstellung von Erkenntnissen über agrarökologische Funktionen und Ökosystem-Dienstleistungen
- Szenarien zum "Out-Scaling" des Leguminosen Anbaus und der Weidelandssysteme in der EU
- Entscheidungshilfen zur Auswahl der auf Leguminosen basierenden Anbausysteme
- Karten von geeigneten Anbauflächen für Leguminosen in der EU und erzielbare Erträge

Verwertungsketten und Märkte (AP2 & AP3)

- technologische Durchbrüche und Neuerungen in Lebens- und Futtermittel Verwertungsketten
- Empfehlungen zur Wettbewerbsfähigkeit
- Identifizierung von lokalen und regionalen Trends in der Entwicklung von Leguminosen in der EU
- Identifikation von lokalen und regionalen Trends
- einfache Werkzeuge für Bauern zur Kalkulation von ökonomischen Erträgen von Leguminosen
- Werkzeuge zur Marktanalyse

Richtlinien und Übergangswege (AP4 & AP5)

- Erhebung von Richtlinien
- Erstellung von Verfahrenstechniken
- Empfehlungen zur Anwendung von Richtlinien
- Engpässe und Chancen in Lebens- und Futtermittel-Verwertungsketten
- Identifikation der Rolle der Stakeholder
- Richtlinien und Verfahrenstechniken
- Werkzeuge zur Marktanalyse

Verbreitung und Wissenstransfer (WP6)

Projektergebnisse werden an Stakeholder und Richtlinienggeber weitergeleitet -- Adaption der Projektergebnisse durch Zielgruppen auf nationaler und europäischer Ebene

Einfluss der "LEGVALUE" Ergebnisse auf Zielgruppen und Änderungen im Leguminosensektor

Ergebnisse und Änderungen aus AP1

- Verbessertes Wissen für Landwirte zum Anbau von Leguminosen im ökonomischen und ökologischen Sinne und Risiken
- Verbessertes Wissen zu Auswahlmöglichkeiten regionaler an pedoklimatische Umgebungen angepasster Leguminosen
- mehr Auswahlmöglichkeiten für Landwirte bezüglich konventioneller und biologischer Landwirtschaftssysteme
- Vereinfachte Entscheidungsfindung für informierte Landwirte

Ergebnisse und Änderungen aus AP2 + AP3

- neue Entwürfe für Lieferketten und Wertschöpfungs austausch
- Institutionelle Veränderungen fördern wettbewerbsfähige Lieferketten
- Entwicklung von innovativen Nahrungs- und Futtermitteln
- Verwendung von preisbestimmenden Mechanismen
- Kenntnisse zur Schaffung eines europäischen Leguminosenmarktes
- Marktanalyse-Szenarien

Ergebnisse und Änderungen aus AP4 + AP5

- verbesserte Methoden zur Entwicklung von Leguminosen Verwertungsketten
- Erfolgreiche Übergangswege für europäische Leguminosen Verwertungsketten
- Szenarien für die Entwicklung von Leguminosen Verwertungsketten in ganz Europa
- Gestaltung erfolgreicher Übergangswege mit Identifizierung der Rolle der Stakeholder und der förderlichen Umgebung
- Marktanalyse-Szenarien

Übergreifendes Ziel

Entwicklung nachhaltiger und wettbewerbsfähiger Leguminosen Anbausysteme sowie Nahrungs- und Futtermittelketten in der EU

Indikatoren zur Abschätzung der Folgen

- Erhöhung der Anbaufläche für Leguminosen und erhöhte Leguminosenproduktion in der EU
- Erhöhte Nachfrage nach Leguminosen durch Nahrungs- und Futtermittelketten in der EU
- Verringerter Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln für den Anbau von Leguminosen
- Verringerte Treibhausgasemissionen aufgrund der nahe gelegenen Verarbeitung in der EU
- Entwicklung neuer auf Leguminosen basierenden Lebens- und Futtermittel
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der EU Agarindustriem im In- und Ausland
- Neue Richtlinien und institutionelle Veränderungen zur Förderung der Leguminosenproduktion in der EU
- Beständiges europäisches Leguminosen-Wissenschaftsnetzwerk mit einer starken Bindung zu den Stakeholdern

Das LegVALUE-Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms Nr. 727672 der EU über das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 finanziert.



LegVALUE ist ein 4-jähriges Projekt, das am 1. Juni 2017 begann und am 31. Mai 2021 endet.